

Dezember 2020



God's singing kids



KISI-NEWS



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

normalerweise bewerben wir in den KISI-News ja die Möglichkeiten des Dabeiseins bei KISI im nächsten Jahr. Dies ist uns einerseits dieses Mal nur bedingt möglich, andererseits können wir euch aber sehr wohl einladen zu den vielen KISI-Online-Angeboten. Sobald absehbar ist, wann auch wieder physische Treffen möglich sind, werden wir die Termine und Möglichkeiten auf unserer Website veröffentlichen.

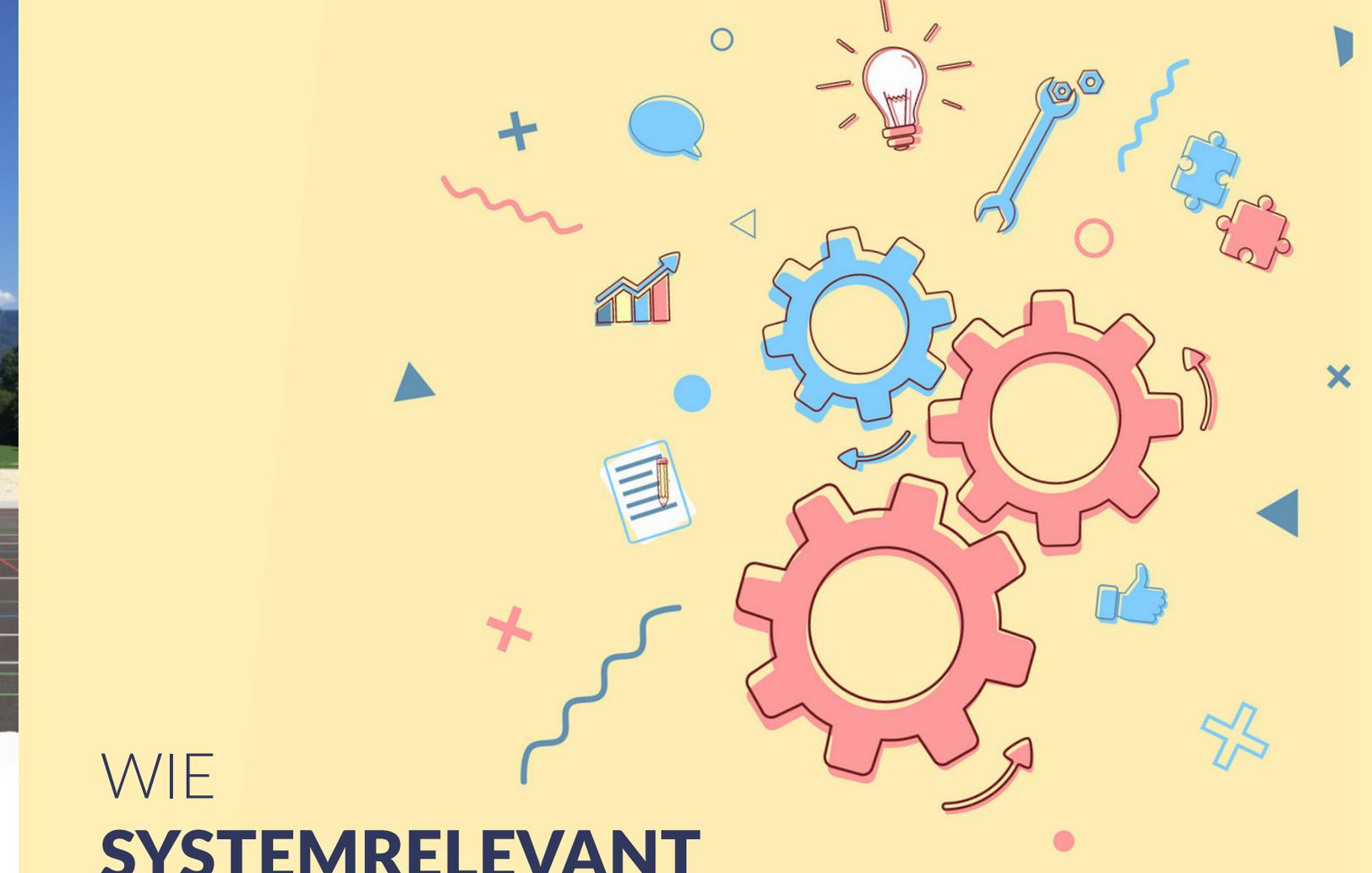
In den letzten Tagen haben wir immer wieder ermutigende Berichte erhalten. Sie zeigen uns, dass viele von euch mit den KISI-Angeboten, mit Gottes Hilfe, ein Stück Licht in diese teilweise so dunkle Welt bringen:

Gestern Abend erreichte uns ein berührendes Video eines durch einen Unfall schwer beeinträchtigten Kindes. Wir durften auf dem Video sehen, wie es nach sechs Monaten im Koma nun aufmerksam dem KISI-Lied "Yes, Jesus loves me" lauscht und den Refrain begeistert auf seine Weise mitsingt. Das erinnert an die Erzählung einer KISI-Mutter neulich.

Als Krankenhauseelsorgerin hat sie durch die Geschichten vom kleinen Schäfchen Pauli ebenfalls einem kleinen Jungen, der Zeit seines Lebens vermutlich nicht mehr gehen wird können, das erste Mal wieder ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert. Und damit auch der ganzen Familie wieder Hoffnung gegeben. Schön, dass die Krankenhauseelsorger nun alle Pauli-Bücher bestellt haben. Und soeben erzählte mir eine Freundin, dass vor einigen Wochen ihre Mutter entschlafen ist: "Danke, sie ist so voll im Frieden eingeschlafen. Mit KISI-CDs, dazu singend, bin ich bei ihr am Bett gesessen", schreibt sie. Ähnliches durften Birgit und ich in den letzten Monaten erleben. Wie schön und wertvoll.

Obwohl das Jahr 2020 herausfordernd war, blicken wir auf viel Gutes und Gelungenes zurück und wir sind dankbar. In diesen KISI-News möchten wir einiges davon mit euch teilen.

Seid fest gesegnet
euer Hannes



WIE SYSTEMRELEVANT IST KISI IN ZEITEN WIE DIESEN?

Seit Beginn der Corona-Krise ist vieles von dem, was wir als KISI angeboten haben, nicht mehr auf die gewohnte Weise möglich gewesen. Wir mussten Treffen absagen, soziale Kontakte auf ein Minimum beschränken und ans Musical-Spielen war gar nicht mehr zu denken. **Und doch ist eines geblieben: Das gemeinsame Gebet.**

Seither treffen sich mehrmals täglich verschiedene KISIs online, um miteinander zu beten und in der Bibel zu lesen. Als KISI. Verborgen zwar im Vergleich zu Musical-aufführungen oder dem, was wir sonst viel machen, aber ist es deshalb weniger „wirksam“ oder für Gott weniger wertvoll? Ich denke, dass das Gegenteil der Fall ist.

Schon seit vielen Jahren singen wir im KISI-Lied:

**“GOD’S SINGING KIDS, SHARING THE GOOD NEWS
OF JESUS CHRIST WITH YOU.”**

**LERNE:
GOTT ZU ENTDECKEN
DEINE GABEN NEU WECKEN
GEMEINSCHAFT ERLEBEN
DIE GUTE NACHRICHT WEITERGEBEN
JEDEN TAG MIT JESUS LEBEN**

Vieles davon ist auch in diesen Tagen möglich. Die physischen Treffen wurden also unterbrochen, nicht aber KISI.

Ein Dabeisein, zeitlich mehr denn je, ist für alle möglich, die das möchten.

Ist KISI also „systemrelevant“, wenn wir nicht auf der Bühne stehen können, uns nicht zum Proben treffen können? Ja! Klar, lieben wir das Musical-Spielen und klar fehlen uns die Treffen im KISI-Haus. Aber wir haben uns diese Situation nicht selbst ausgesucht, sie ist uns „zugefallen“.

Liegt es jetzt an uns, zu erkennen, was das bedeutet? Was für uns als KISI dran ist, welche Möglichkeiten sich bieten oder auch welche Aufgabe? Welchen „Probenplan“ könnte Gott für uns haben, für das, was in Zukunft auf uns zukommt? Er weiß darum und darauf vertrauen wir.
- Hannes M.

WAS TUT SICH BEI KISI?

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Schon öfter hat es in der KISI-Geschichte Zeiten des Umbruchs und der Veränderung gegeben. Im Jahre 2013 zum Beispiel hatten wir so eine Umbruchszeit. In dieser Zeit haben wir Helmut Roth von der xpanD Austria GmbH gebeten, uns in einem Entwicklungsprozess zu begleiten. Mission, Visionsbilder, Grundwerte und Strategien wurden erneuert und brachten uns in vielen Bereichen Klarheit und Richtung. In der letzten Zeit gab es wieder einige Veränderungen, wie zum Beispiel das Inszenieren und Aufführen des Musicals „Ruth“ – und der damit verbundenen Professionalisierung auf vielen Ebenen. Aber auch das große Geschenk des KISI-Hauses und aller damit neu aufkommenden Fragen und auch die Veränderungen im Personal zählen zu solchen Umbrüchen und Entwicklungen der letzten Zeit. So hat der Vorstand Helmut Roth Ende Juni abermals gebeten, uns wieder in dieser Umbruchszeit durch einen Steuerungsprozess, wie wir ihn eben 2013 schon einmal hatten, zu begleiten. Es wurde eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die mit dem Vorstand gemeinsam diese Prozesse lenkt. Diese Gruppe nahm mit Ende Juli ihre Arbeit auf. Ebenso startete zu dieser Zeit die Resonanzgruppe, die „Außeninput“ zu zentralen Prozess-themen gibt. Es wurden Interviews geführt und im August gab es Beteiligungsforen im offenem Format, die einer größeren Gruppe von „KISI-Insidern“ die Möglichkeit gaben, zu verschiedenen Themen einen Beitrag zu leisten und Anliegen auszusprechen. Mit den Ergebnissen dieser Analyse hat die Steuerungsgruppe weiter gearbeitet und daraus wurden drei „Arbeitsgruppen“ zu folgenden Themen gebildet: Leiterschaft, KISI-Haus, KISI-Kultur & Werte. Jede Arbeitsgruppe hat ihr Team erweitert, um in diesem Bereich mitzudenken und intensiv an Entwürfen zu arbeiten, die als Basis für die strategischen Entscheidungen in der Zukunft dienen werden. Solche Entscheidungen umfassen die folgenden Fragen:

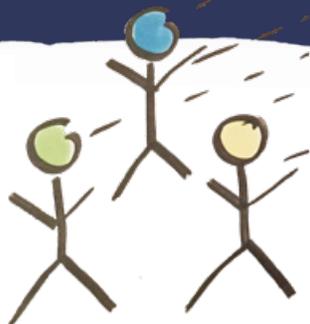
Wie kann ein zukünftiges Leitungsteam aussehen?
Wie wird das Leben im KISI-Haus gefüllt werden?
Wie werden die wesentlichen „Kulturelemente“ definiert?

Die erarbeiteten Arbeitspapiere gehen nun wieder zur Resonanzgruppe zurück und danach wird deren Feedback eingearbeitet. In Folge werden dann anhand der erarbeiteten Papiere Entscheidungen getroffen und Weichen gestellt. Wir halten euch auf dem Laufenden.

So sind wir dankbar für alle, die sich Zeit nehmen (viele davon ehrenamtlich!), um an diesem Prozess mitzuwirken und sich so intensiv einzubringen.

Dankbar sind wir auch für Helmut und seine gute, kompetente Begleitung auf dieser Reise. Ebenso dankbar sind wir für alle Beter, die KISI und diese Prozesse treu im Gebet begleiten. Möge diese Umbruchszeit und diese erneute, intensive Auseinandersetzung mit den Grundsatz-themen Frucht und Segen bringen für die nächste Etappe. Wir wissen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, dann müht jeder umsonst, der daran baut“ (Psalm 127). Gott allein weiß, wie er uns für die kommenden Zeiten aus-rüsten muss, um weiterhin ihm in seinem Reich zu dienen – und hier besonders den Kindern und deren Familien. Denn – so geht es im Psalm weiter – „Kinder sind eine Gabe des Herrn“.

- Johanna B.



MAG GOTT GEBETE PER INTERNET?

Ein Virus schaffte es im Frühjahr fast alle Kontinente lahm zu legen. Auch die Kirchen sind davon betroffen. Eine Überraschung für uns, aber nicht so für Gott. Bald schon begannen die verschiedenen christlichen Kirchen und Gemeinschaften, die virtuellen Möglichkeiten zu nutzen. In kürzester Zeit gab es eine Flut von Angeboten aller Art, die übers Internet viele Gläubige verbanden und neue Möglichkeiten schufen.

Auch KISI ist ziemlich schnell aktiv geworden und hat schon bald nach den ersten Ausgangsbeschränkungen ein breites Tagesangebot erstellt, vom Kinderprogramm angefangen bis hin zu den gemeinsamen virtuellen Proben- und Gebetszeiten. Vor allem das Singen- und Tanzen von KISI- Liedern sowie das kleine Schäfchen Pauli waren und sind die Highlights für viele Kinder.

Im frühen Sommer war der erste Lockdown vorbei. Was aber bestehen blieb, waren die gemeinsamen KISI-Gebets- und Bibellesezeiten per Handy oder Computer. Ob zum Morgen- oder Abendgebet, Familienrosenkrantz oder Bibellesen – seit Monaten gibt es diese neue Form des Dabeiseins bei KISI. Natürlich könnte jeder auch für sich alleine beten, aber manche haben auch in dieser Zeit das Bedürfnis bei einer KISI-Gruppe dabei zu sein und als KISIs gemeinsam etwas zu tun. Der Wohnort oder das Alter spielen dabei keine Rolle mehr. Und so verbringen wir KISIs jede Woche viel Zeit im gemeinsamen Gebet und Lesen des Wortes Gottes.



Und Gott? Hat er weniger Freude an unserem Gebet vor dem Bildschirm? Warum sollte er?

**Gott sieht unser Herz und unsere Absicht:
mit ihm und in Gemeinschaft mit anderen
KISIs Zeit mit ihm zu
verbringen und unseren Dank und unsere
Fürbitten vor ihn zu bringen.**

Mal mehr und mal weniger intensiv, mal konzentrierter und mal mit den Gedanken abschweifend. Manchmal zu dritt und dann wieder zu vierzigst. Hauptsache wir beten.



Ein paar Zeugnisse teilnehmender Familien möchten wir hier mit euch teilen:

Ich finde das gemeinsame Beten schön, weil es uns in Verbindung bleiben lässt miteinander und mit Gott – auch bzw. sogar, wenn wir nur selten dabei sind. Ich finde, es ist eine Schule des Gebetes für uns und unsere Kinder. Meine Tochter kann einige Gebete inzwischen auswendig, auch wenn sie vor dem Computer meist sehr schüchtern ist. Vorgestern war es z. B. so, dass wir den Barmherzigkeitsrosenkrantz online versäumt haben und dann hat sie von sich aus vorgeschlagen: „Dann beten wir ihn halt alleine.“ Was wir dann auch gemacht haben.

Ich finde es schön, dass wir uns jetzt so regelmäßig treffen können, da ich gemerkt habe, dass ich so mehr Zeit mit dem Beten und Bibellesen verbringe. Danke.

Aus der Sicht der Eltern können wir nur sagen: Wir sind sehr positiv überrascht worden. Nie hätten wir gedacht, dass unsere neunjährige Tochter praktisch das Brevier betet, ganze Psalmen und x Gebete auswendig kann und den Rest der Familie an den Barmherzigkeitsrosenkrantz erinnert. Und das noch Erstaunlichere dabei: Es dauert an!

Die regelmäßigen Gebetszeiten helfen mir bei der Strukturierung des Alltags. Das tut mir gut.

Es ist super, dass die Kinder sehen, dass nicht nur die eigene Mama betet, sondern auch andere Kinder in ihrem Alter regelmäßig beten. Das stärkt und bestärkt.

Interessiert? Wir freuen uns, wenn ihr euch unserem gemeinsamen Gebet und/oder Bibellesen anschließt oder auch das Singen und Tanzen und das Puppentheater mit Pauli an andere empfiehlt. Die Termine findet ihr auf unserer Website: www.kisi.org

Oder ruft uns einfach an: +43 660 3298785





NEUE PAULI-CD

Liebe Kinder und Pauli-Fans,

von Herzen freue ich mich, dass es bald eine neue Pauli-CD gibt! Viele von euch haben mir berichtet, wie gern sie den Pauli, den Hirten Florian und die ganze Familie Wollweiß haben. Das ist echt struwelpuwel-cool!

Da ich nun aus erster Quelle von vielen neuen Pauli-Abenteuern gehört habe, haben wir uns als KISI-Team beeilt, noch rechtzeitig vor Weihnachten diese spannend-lustigen Geschichten auf CD aufzunehmen. Damit ihr mit Pauli darüber staunen könnt, wie gut der Hirte ist. Unbeschreiblich gut und immer rechtzeitig da, um dem Pauli beizustehen. Bei Florian ist das kleine, schwarze Schäfchen ganz sicher.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Hören (und Mitsingen)!
Eure Birgit M.

Du möchtest einer der Ersten sein, der die neue CD in der Hand hält? Dann bestell sie heute noch auf shop.kisi.org!

Übrigens: Ab sofort kannst du die erste Geschichte „Pauli will Schokolade“ auf allen gängigen Streamingportalen anhören.

MARANATHA - unser JAHRESMOTTO auch 2021

Rückblickend haben wir bei KISI den Eindruck, als seien wir irgendwie auf dieses Jahr 2020 vorbereitet worden. So hatten wir erstmals seit vielen Jahren für die Karwoche keine Tournee geplant und mussten somit auch keine Konzerte absagen. Und irgendwie hatten wir auch den Eindruck, dass unser Jahresmotto nicht nur für 2020 gelten soll, sondern erstmals für den Zeitraum von zwei Jahren. Wobei natürlich unser Bereitsein für das Kommen des Herrn auch nach 2021 nicht zu Ende sein soll. Keiner von uns weiß, gottlob, wann seine persönliche Sterbestunde sein wird. Geschweige denn, wann Jesus Christus in den Wolken des Himmels wiederkommen wird.

In der HI. Schrift lesen wir gerade in den letzten Wochen des Kirchenjahres vermehrt, dass es vor allem darauf ankommt, dass wir auf die Begegnung mit ihm vorbereitet sind. Der schönste Tag unseres Lebens steht uns noch bevor, betonen mit uns befreundete geistliche Schwestern immer wieder: der Tag, an dem wir am Ziel unseres irdischen Lebens angelangt sein werden, unseres Eintritts in den Himmel.

Wir dürfen das Geschenk des Lebens bereits auf dieser Welt genießen und doch ist unsere Heimat im Himmel, wie es Paulus an die Christen in Philippi schreibt:

„Denn unsere Heimat ist im Himmel. Von dorther erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich auch alles unterwerfen kann“ (*Phil 3, 20+21*).

Dass in diesen Tagen viele Menschen Jesus Christus persönlich kennenlernen und ihr Leben ihm anvertrauen, dafür beten wir und das ist unser Wunsch. Damit ihn bei seinem Kommen viele Menschen erwarten und rufen: „Gesegnet sei er, der da kommt im Namen des Herrn“ (*Ps. 118,26*). Maranatha, komm, Herr Jesus!

- Hannes M.





ENTWICKLUNGEN IM KISI-HAUS

2016 wurden wir mit dem KISI-Haus beschenkt. Seither ist diese Gabe auch unsere Aufgabe. „Vergelt's Gott“ allen, die sich daran auf vielfältige Art und Weise beteiligen.



Gott sei Dank war dieses Jahr für das KISI-Haus kein „verlorenes“ Jahr, obwohl wir viele Treffen absagen mussten. Zum Einen konnten wir vieles umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten und zum anderen konnten wir auch immer wieder Besucher begrüßen: Familien, die einige Ferientage bei uns verbrachten, Jugendgruppen, Jungscharlager, Firmlingsgruppen, die bei uns ihre Treffen abhielten, musikalische Probenstage, Jüngerschaftskurse, Tage des Gebetes und Mithelfens von Einzelpersonen und auch jede Menge Handwerker, die in und um das Haus herum arbeiteten.



Dank der Unterstützung und Hilfe, sowohl finanziell als auch tatkräftig, konnten wir unter anderem folgende Projekte umsetzen: eine Industrieküche mit allem, was dazugehört im frisch gestrichenen Speisesaal; die Fassade vom KISI-Haus wurde gereinigt, der Weg rund um den Teich wurde erneuert, neue Laternen im Garten wurden aufgestellt, der Begegnungsraum wurde mit gemütlichen Sitzgarnituren ausgestattet, ein Freiluftschach wurde angebracht, zusätzliche Fische im Teich ausgesetzt (Einer davon soll bis zu einem Meter groß werden!) und dann freuten wir uns natürlich über die Fertigstellung der Sport- und Gebetsstätten vor dem KISI-Haus. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen, die wir hier (aufgrund ihrer Menge) gar nicht aufzählen können. Der Herr möge euch euren Einsatz und eure Hingabe vergelten.



Zugleich bitten wir euch auch um die weitere Bereitschaft, uns bei den kommenden Projekten zu unterstützen. Worum es da geht? Nun, von Einigem träumen wir, das andere wird uns behördlich vorgeschrieben: Gottesdienstbereich beim Teich (siehe Plan), Lounge-Bereich vor dem KISI-Haus, Fluchttreppe, Kinderspielplatz, großer Sandspielplatz, „Wasser-Spielplatz“, Flying-Fox Anlage, Flutlichtanlage, Eislaufplatz, der auch im Sommer benützt werden kann, Projekt „Ställe für die zukünftigen Tiere“, Kletterwand usw.

Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn das Haus in Zukunft wieder viel und oft genutzt wird, denn dazu ist es ja da, um KISI zu erleben und Gott ganz zu begegnen.

- Hannes M.

DIESE GRUPPEN HABEN HEUER DAS HAUS GENUTZT:

Ministrantenlager der Pfarre Dürnberg, Jugendlager der Pfarre Herz Jesu Linz, WATERPROOF, Jungscharlager der Pfarre Herz Jesu Linz, Firmlager der Pfarre Herz Jesu Linz, Loretto ID-Worship, Adventure & Faith



TABEA

UNSER NEUES KISI-MUSICAL

Eine überaus interessante und sympathische Frau steht im Mittelpunkt des Geschehens in unserem neuen KISI-Musical. Eine Frau, der in der Apostelgeschichte sieben Verse gewidmet sind, die aber vielen Menschen unbekannt ist. Es machte viel Freude, diese biblische Geschichte aus der Verborgenheit ins Licht der Bühne zu holen. Denn Gottes Wort ist lebendig. Einiges von diesem Leben wurde 2020 für die KISIs und sicher auch für manche Zuschauer bei den vier Aufführungen am KISI-Sommer-Fest spürbar. Tabea in ihrer offensichtlich sehr tätigen Liebe (die von ihr genähten Kleider für die armen Kinder und Witwen haben ihren Platz in der Heiligen Schrift gefunden) war zugleich Herz und Anker einer sehr jungen Gemeinde von Jesus-Nachfolgern. Wirklich erstaunlich, dass sie die einzige Frau im Neuen Testament ist, die hier wörtlich "Jüngerin" genannt wird. Ganz zentral auch die Tatsache, dass bei ihrem plötzlichen Tod sowohl ihr Begräbnis vorbereitet als auch Petrus, der "erste aller Jünger" hinzugeholt wird. Petrus kniet an ihrer Bahre und tritt damit demütig selbst zurück, um Jesus handeln zu lassen. Als Tabea vom Tod zurück ins Leben kommt, ist dies eines der so bedeutsamen Zeichen für die junge, verfolgte Gemeinde: "Jesus ist wirklich der Herr. Er lebt."



Geplant war das Stück als "Sommermusical" für die Musicalwochen in den verschiedensten Orten Österreichs. Es sollte kurz sein, kompakt in der Story und für die ganze Familie verständlich. Gespielt in vielen Dörfern und Städten mit den Kindern vor Ort.

Durch die Corona-Umstände wurden diese "großen" Pläne durchkreuzt, jedoch hatten wir trotz Einschränkungen die Möglichkeit, mit zwei getrennten KISI-Teams das Musical im KISI-Haus einzustudieren. Mit sehr viel Motivation, Eifer und Freude probten die jungen Künstler die Texte, Tänze und Abläufe. Kostüme wurden fleißig und wunderschön genäht, ein tolles Bühnenbild gestaltet, Licht und Ton professionell programmiert.

Neben diesen künstlerisch-kreativen Tätigkeiten nützten wir auch die Chance, inhaltlich voll einzusteigen: Nach dem aufregenden Erleben und Gestalten des "Joppe-Tages" zu Beginn des KISI-Jahres war das Interesse an Tabea und ihrer kleinen Gemeinde in Joppe erwacht. Mit viel Begeisterung studierten wir dann im Juli und August Apostelgeschichte 9, 36-42. So viel gab es zu entdecken. Staunen über das Wirken des auferstandenen Jesus damals in der Urgemeinde. Und heute unter uns.

Es bleibt die Hoffnung, dass viele Kinder und Jugendliche nächsten Sommer zu Besuch in Joppe sein dürfen und mit Tabea singen werden:

"Du hast uns aus der Finsternis befreit und in dein wunderbares Licht geführt, damit wir dein machtvolles Wirken verkünden. Deine Liebe hat unser Herz berührt!"

- Birgit M.



ISRAEL

FAMILIENREISE IM FEBRUAR



Vor dem Modell der Stiftshütte

Ja, wir waren dieses Jahr mit KISI-Familien in Israel. Was 2020 nur wenigen Gruppen vergönnt war, durften wir Anfang Februar gemeinsam erleben: 10 Tage im HI. Land. Die Gruppe war sehr vielfältig: Familien, Ehepaare, Singles, ältere Teilnehmer (P. Franz war bereits 85 Jahre alt.) und noch ganz junge (Damals als wir das KISI-Haus erhielten, erblickte Vinzi gerade das Licht der Welt); solche, die schon lange bei KISI sind und solche, für die diese Reise der erste KISI-Anknüpfungspunkt war (ganz schön mutig), solche, die bereits mehrmals in Israel waren und solche, die zum ersten Mal „auf den Spuren Jesu“ wandelten. Die Erfahrungen dieser Tage haben uns bestärkt, dass wir auch 2021 wieder eine derartige Reise anbieten werden. Eine Fixanmeldung haben wir bereits: Ein paar Kinder haben ihrer Mama zum Geburtstag diese Reise bereits geschenkt. Nachahmenswert.
- Hannes M.

Hier kommen nun noch einige Teilnehmer selber zu Wort:

„Nach 20 Jahren ist mein Wunsch nach Israel zu reisen endlich in Erfüllung gegangen. Ich habe mir diese Reise zum 30. Hochzeitsjubiläum und zu meinem 55. Geburtstag selber geschenkt. Da mein Mann nie fliegen würde, habe ich schon länger nach einer christlichen Pilgergruppe gesucht, der ich mich anschließen kann. Bei den KISIs habe ich sie schließlich gefunden. Ich kann eine Israel-Pilgerreise mit den KISIs nur weiterempfehlen. Man ist vor, während und nach der Reise vom Gebet ‚getragen‘.“
(Ehefrau und Mutter, allein reisend)

„Die Reise war sehr bereichernd für unsere ganze Familie. Eine gelungene Mischung aus kultureller Entdeckungsreise und religiöser Pilgerfahrt. Die unterschiedlichen Klimazonen und Landschaften auf so kleinem Raum waren besonders faszinierend. Das Reisen in einer Gruppe war für uns eine neue Erfahrung, die durchaus positiv war. Besonders hervorheben möchte ich den Umstand, dass wir viel über die jüdische Welt, ihren Glauben und ihre Traditionen gelernt haben. In dieser Perspektive erkennt man viele neue Zusammenhänge mit unserem christlichen Glauben. Eine Reise, die unbedingt zu empfehlen ist!“
(Familie mit 3 Kindern)

„Wirklich großartig wurde es aber durch die vielen peppigen Lieder, die wir gesungen haben, und die Messen, die wir an Stätten feierten, wo Jesus sich auch aufgehalten hat. Ich danke Gott, dass ich das erleben durfte, denn er versorgte mich mit viel Freude in meinem Herzen, die mir wieder zeigte, wie wichtig es ist, an IHN zu glauben.“ (Familienvater)

„Warum diese Reise für mich die beste Reise war, die ich bisher in meinem Leben gemacht habe? – Für mich war immer klar, wenn ich diese Reise mache, habe ich hohe Erwartungen – nicht an den Luxus im Hotel und das Essen, sondern für mein geistiges Wachsen im Glauben. Ich kann sagen, meine Erwartungen wurden weit übertroffen. Mit KISI zu reisen war einfach genial und eine Reise ins HI. Land sowieso. Dass bei KISI das Gebet ein wichtiges Fundament ist, war deutlich zu spüren. Der Herr sorgte wirklich für alles! Die Fahrt durch die Wüste nach Eilat (Rotes Meer) tat mir mental sehr gut. Auch sehr gut war unter anderem die biblischen Sehenswürdigkeiten wahrzunehmen, um die vielen Eindrücke besser zu verdauen (wie Eilat/Baden im Toten Meer/ Hula Park). Ich möchte noch erwähnen, die Reise mag vielleicht für viele eine finanzielle Herausforderung sein, aber für mich war der Wert dieser Reise unbezahlbar.“
(Ehefrau und Mutter, allein reisend)



„Die Gegenwart Jesu war überall, wo wir die HI. Messe feierten, wunderbar zu spüren. Alles auf dieser Pilgerreise war ein möglichst tiefes Nacherleben der Wirklichkeit Jesu für mein Priesterleben und meine Verkündigung. Es möge weiter Vielen eine fruchtbare Erfahrung sein.“
(Begleitender Priester, 85 Jahre)

„Seit zwei Wochen lächeln meine Tochter und ich uns gegenseitig während der Lesungen und Evangelien in der HI. Messe an, weil wir jetzt ganz genau wissen, wie die Plätze und Orte ausschauen und was wir da in dem Moment in unseren Herzen gespürt haben. Ich bin jedes zweite Jahr mit meinen besten Freundinnen irgendwo in der Welt für ein paar Tage unterwegs.“

Und ich liebe diese Reisen und Zeit!!! Israel war aber DIE Reise meines Lebens, ganz anders als alles bis jetzt! Was ganz Spezielles! Und wir können es kaum abwarten, bis wir wieder zurück sind.“
(Mutter mit Tochter, 11 Jahre)



„Wir waren jetzt schon das zweite Mal mit KISI in Israel. Es war wieder eine wunderbare Erfahrung. Manches hatten wir natürlich schon einmal gesehen. Das ermöglichte mir ein tieferes Eintauchen. Wenn wir in der Familie die Bibel lesen, können wir immer wieder an das Erlebte anknüpfen und den Kindern sagen: „Kannst du dich erinnern, dort waren wir schon!“ Vielleicht fliegen wir ja bald wieder nach Israel.“ (Familie mit 3 Kindern, 4, 7, 12 Jahre)



UGANDA VOLL DABEI

„You might think you're looking at a desert, but God is planting here“ (Vielleicht denkst du, dass du auf eine Wüste blickst, aber Gott sät hier). Dieses wunderschöne Zitat beschreibt unseren Einsatz ziemlich gut, wenn nicht sogar perfekt. Die lange Autoreise vom Flughafen Entebbe bis ins Shalom Center schien auf den ersten Blick nicht allzu viel zu bieten. Doch was und bei der Ankunft erwartete, war unbeschreiblich: Ein Haufen unglaublich glücklicher Jugendlicher, die nur darauf warteten, uns willkommen zu heißen und Zeit mit uns zu verbringen. Jugendliche, die bereit sind, von Gott zu lernen, Jesus immer ähnlicher zu werden, für die Kinder da zu sein und für diese KISI weiterzuführen. Und wir durften ein Teil dieser Gruppe sein. Gemeinsam konnten wir beten, sehr viel über die Stifftshütte lernen - vor allem, dass es Gottes größter Wunsch ist, unter den Menschen zu wohnen - und mit Begeisterung und Motivation das Musical Ruth einstudieren. Dieses durften wir dann sogar in einer vollgestopften Kirche aufführen. Mein Highlight war neben den Kindern und den lernbereiten Jugendlichen das gegenseitige Segnen am Schluss unserer Reise: Wir haben jeden Einzelnen der Jugendlichen gesegnet und sie uns. Das war echt ein sehr bewegender Moment. Ich freu mich zu erleben, was Gott weiter tun wird und bin gespannt, was er so „pflanzt“.

Ich war voll dabei, Anna K.



KISI- SOMMER-FEST

Nachdem wir coronabedingt das KISI-Fest zu Pfingsten absagen mussten, freute es uns besonders, dass es möglich war, das KISI-Sommer-Fest, angepasst an die geltenden Vorschriften, als Zwei-Tages-Veranstaltung durchzuführen. Gottlob spielte das Wetter meistens mit – es handelte sich ja um eine Freiluft-Veranstaltung – und so hatten wir die Möglichkeit, das neue KISI-Musical „Tabea“ in der beeindruckenden Kulisse des neuen Sportplatzes insgesamt viermal aufzuführen.

Weitere Höhepunkte dieser Tage war die Eröffnung und Segnung der Sportstätten und der neuen Küche am Hochfest Maria Himmelfahrt durch Abt Ambros vom Benediktinerkloster Kremsmünster. Dieser nahm auch die Firmung von 10 KISI-Jugendlichen vor. Wir freuten uns, dass auch P. Bernhard Eckerstorfer mit uns feierte, der ja seit einigen Monaten seine Wirkungsstätte in Rom hat und deshalb nicht mehr so oft bei uns sein kann.

Den Festgottesdienst am Sonntag zelebrierte P. Karl Wallner. Dabei wurden wir aufgefordert uns als „Esel für den Herrn“ zu deklarieren und dies in Form eines Videos auch gleich zu dokumentieren.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Sommer-Festes beigetragen haben und Gott sei's gedankt, dass wir trotz der vielen Besucher vom Virus verschont geblieben sind.

- Hannes M.

SOMMERWOCHE

Der Sommer – im Normalfall die Zeit, in der sehr viele Kinder für eine Woche ein Musical einstudieren. An verschiedenen Orten sind schon Traditionen etabliert, in welcher Ferienwoche die Musical-DAYS stattfinden. Doch auch bei den Sommerangeboten war dieses Jahr vieles anders. Einige wurden coronabedingt im Vorfeld bereits abgesagt. Immerhin konnten wir, dank des Willens und Wollens der Veranstalter und Mitarbeiter vor Ort, drei dieser Sommerwochen durchführen. Die Kinder in 20er-Gruppen aufgeteilt, wie es die Vorschriften besagten, konnten wir "fast wie normal" die Wochen durchführen und "Ruth - das Konzert" einstudieren. Zugegeben, es war anders – intensiver, noch mehr mit der Freude gefüllt, dass die Einsätze überhaupt stattfinden konnten und unglaublich wertvoll! Mit dem Dabeisein bei den täglichen Online-Gebetszeiten der KISIs waren wir auch österreichweit täglich miteinander verbunden. Das gab es so auch noch nie. Eine Frucht von Corona.

Dankbar sind wir auch, dass wir die Familienferienwoche in Caorle auch in diesem Jahr zweimal durchführen konnten. Wie immer gaben uns diese Tage der Kombination von Gemeinschaft, Sonne, Meer, Strand, geistlichen Impulse (diesmal von Birgit über die Jüngerin Tabea), leckerem Essen und der Möglichkeit zur täglichen HI. Messe, Erholung für Körper, Seele und Geist. Auch 2021 wird es wieder die Möglichkeit geben, bei zwei Wochen mit KISI in Caorle mit dabei zu sein.

- Claudia L. und Anna K.



CAMPINGPLATZ-EINSATZ

Im Sommer 2020 gab es ein Revival. In den Anfangsjahren von KISI gehörten sommerliche "Einsätze" auf verschiedenen Kärntner Campingplätzen zum fixen Jahresprogramm. Umso größer war die Begeisterung und Freude darüber, dass wir im vergangenen Sommer zweieinhalb Wochen Kinderprogramm am Campingplatz in der Berau am Wolfgangsee machen durften. Das Außergewöhnliche daran: die Kinder kennen KISI noch nicht. Dass es dann neben Spielen, KISI-Lieder Singen, lustigen Sketchen, einer Schnitzeljagd, Wasserschlachten und Pauli-Geschichten auch um Gott geht, war für manche dann doch überraschend. Jedoch meist positiv. Da die KISIs sich seit März ja ohnehin täglich zu denselben Zeiten zum Online-Gebet versammelten, war es ganz natürlich mit den Kindern vom Campingplatz, die daran interessiert waren, daran teilzunehmen. Wir verbrachten schöne Tage gemeinsam, lernten die vielen, vielen Kinder besser kennen und schlossen Freundschaften. Die Kinder waren sehr motiviert, was natürlich auch uns Mitarbeiter anspornte, für diese Kinder, die noch nie von Jesus gehört hatten, den Unterschied zu machen und vor allem für sie zu beten. Es war echt eine schöne, wertvolle und gesegnete Zeit. Dass es dann genau am Ende dieser Tage medialen Alarm um Corona-Fälle in St. Wolfgang gab und einige von uns sich testen lassen mussten, ist eine andere Geschichte... Wir freuen uns auf den Sommer 2021 am Wolfgangsee!

- Claudia L. und Anna K.



KISI-WALLFAHRT nach MARIAZELL



Am 26. Oktober 2020 haben sich zehn Personen von KISI, die zuvor beim Online-Gebet dabei waren, aufgemacht, um zu Fuß nach Mariazell zu pilgern. Ursprünglich planten wir eine Pilgerreise nach Italien, doch aufgrund der Entwicklungen änderten wir unser Reiseziel und machten uns auf den Weg zur Magna Mater Austriae in Mariazell.

Unser Anliegen: in dieser besonderen Zeit Gott zu danken und um weitere Hilfe zu bitten.

Drei von uns gingen bereits um 7:30 Uhr von Annaberg weg, um den längeren Pilgerweg zu bestreiten. Der Weg führte uns durch herbstliche Wälder des Fadentales, an der Walster vorbei und über den Habertheuer-Sattel nach St. Sebastian. Hier trafen wir kurz vor 12 Uhr die sieben Nachkommenden, mit denen wir gemeinsam den Rosenkranzweg nach Mariazell gingen. Mit dem Gebet "Der Engel des Herrn" starteten wir in der Kapelle und beteten dann abwechselnd den Rosenkranz zwischen den einzelnen Stationen. Nach einer Stärkung im Gasthaus konnten wir um 15 Uhr auch die Heilige Messe vor dem Gnadenaltar mit einer Wiener Pilgergruppe mitfeiern.

Danke, Gott, für die gesegnete Zeit des gemeinsamen Betens, die Zeit der Begegnung und des Austausches auf unserer Wallfahrt.

- Andreas S.

KISI und MISSIO Österreich

Das Kinderwerk der päpstlichen Missionswerke (Päpstliche Gesellschaft der Heiligen Kindheit) beschreibt seine Zielsetzung damit, dass Kinder ermutigt werden, Kinder zu evangelisieren, für Kinder zu beten und Kindern weltweit zu helfen.

Es gibt da also eine durchaus gemeinsame Ausrichtung von Missio und KISI. Deshalb freut es uns, dass sich in den letzten Jahren unsere Verbundenheit und das Miteinander intensiviert hat. Nach der gemeinsamen TV-Messe von ORF und ZDF im September 2019 folgten auch in diesem Jahr einige gemeinsame Aktionen mit Missio, dem päpstlichen Missionswerk in Österreich. Während des ersten Lockdowns feierten wir im KISI-Haus über TV viele Heiligen Messen mit dem Nationaldirektor von Missio, P. Karl Wallner und konnten in dieser Zeit auch einen kreativen Beitrag zu den Kinder-sendungen von "Young Missio" leisten (immer Do. um 17 Uhr, www.missio-live.at): anhand der Sketche von Franz und Rosi, den beiden lustigen Schweinchen, versuchten wir Gottes bedingungslose Liebe zu allen Menschen aufzuzeigen, egal ob erfolgreich und beliebt oder weniger erfolgreich und weniger beliebt.



YouTube Auf dem KISI-YouTube-Kanal findet ihr das Video in der Playlist "Missionary in Austria" Preisträger 2020.

Am 9. Oktober erhielten wir den "Austria.on.Mission-Award 2020". Wir waren die "Missionary in Austria" Preisträger 2020. Der Award hat die Gestalt eines künstlerisch wunderschön gestalteten Bronze-Esels, der uns fortan immer daran erinnern soll, dass wir "Esel für Jesus" sind - IHM wollen wir dienen und IHN dürfen wir zu den Menschen tragen. Das Augenmerk liegt auf ihm, nicht auf uns. Wir bedanken uns bei den päpstlichen Missionswerken für die Wertschätzung der KISI-Arbeit.

Für die Award-Verleihung produzierte Missio ein Video über KISI - God's singing kids (in dem ihr auch Eindrücke von den Tabea-Proben im Sommer bekommt).

-Birgit und Hannes M.



„Wow, die Autos haben ja Kennzeichen aus allen österreichischen Bundesländern.“ KISIs haben geheiratet und die Autos der Hochzeitsgäste repräsentieren, was durch KISI gewachsen ist: Verbindungen quer durch's Land und darüber hinaus und manchmal sogar „Verbindungen bis der Tod uns scheidet“.

Dankbar durften wir dieses Jahr zweimal Zeugen davon sein, dass man bei KISI nicht nur Jesus kennen und lieben lernt, sondern durch KISI auch den zukünftigen Ehepartner oder die zukünftige Ehepartnerin.

Wir wünschen Simon & Damaris und Daniel & Claudia alles erdenklich Gute für ihren gemeinsamen Weg! Danke für euer Ja zueinander und dass wir mit euch feiern durften!

- Hannes M.



KISI.ORG



AM DACHSTEIN

Das Wiesberghaus befindet sich inmitten des Dachsteingebietes auf 1.884m Seehöhe und ist zu jeder Jahreszeit Ausgangspunkt für eine Fülle von Aktivitäten.

Die Hütte verfügt neben 80 Betten, gepflegten Waschräumen mit Duschen

auch über einen technisch gut ausgestatteten Seminarraum, sowie über einen Gebetsraum im Dachgeschoß.

Auf Euren Besuch freut sich das Team vom Wiesberghaus!

KONTAKT

Renate Kritzingner
Stambach 90, A-4822 Bad Goisern

Wiesberghaus
Lahn 59, A-4830 Hallstatt

Mobil: +43 (0)677 634 39838
Hütte: +43 (0)664 121 1370
E-Mail: office@wiesberghaus.at



Nähere Informationen auf

www.wiesberghaus.at



**Wir stärken
Familien –
stärken
Sie uns!**

Werden Sie Mitglied

www.familie.at

familien^v

Der Katholische Familienverband

gramm productions

Fotografie und Videoproduktion der Gebrüder Gramm
Anfrage unter: gramm-productions.com



SCHAUMANN

ERFOLG IM STALL



GARANTIERT PROFESSIONELL.

Wir von LEYRER + GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Von Hochbau, Tiefbau, Energie + Telekom über Holztechnik bis hin zur Beton- und Asphaltherstellung – mit reibungslosen Projektabläufen bei bester Ausführungsqualität möchte LEYRER + GRAF die höchstmögliche Kundenzufriedenheit bieten. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik | www.leyrer-graf.at

WIR DANKEN DEN
SPONSOREN DIESER
AUSGABE DER KISI-NEWS.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.
Nehmen Sie mit
uns Kontakt auf
(sponsoring@kisi.at).

Aus einer Hand. In bester Qualität.

Wir sind ihr Spezialist.

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Pelletheizungen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Wohnraumlüftungen
- ✓ Wellnessanlagen
- ✓ Bäder
- ✓ Sanierungen
- ✓ Anlagenbau



BESUCHEN SIE UNS
LASTENSTRASSE 8, NEUHOFEN
altmüller.at



altmüller

AUF JEDER LINIE – MEIN INSTALLATEUR

Wir beraten Sie gerne: ☎ 07228-72412

Selbstverständlich haben wir alle von der Regierung empfohlenen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie getroffen. Wir sorgen uns um Ihre Gesundheit. MNS-Masken sind gerne auch bei uns verfügbar.



marzek
etiketten + packaging



**Weltmeister wird
man nicht zufällig.**

Schon gar nicht fünfmal ;-)

www.marzek-group.com

Möglichmacher der Besten. Seit 1879.

ETIKETTEN FLEXIBLES FEINKARTONAGEN DESIGN ETIKETTIERTECHNIK

**Wir alle sind zusammen
der Leib von Christus.**

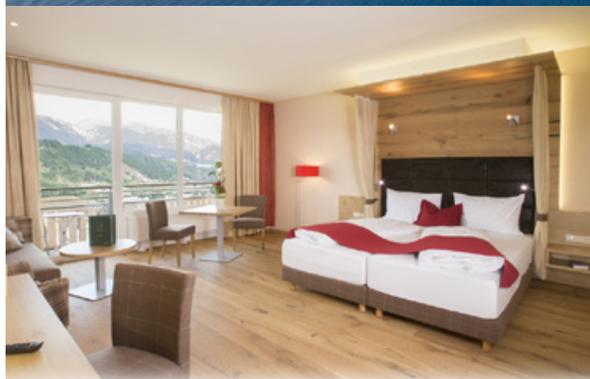
(nach 1. Kor 12,27)



BetonSTEINwerK
www.bk-forchtenstein.at



• 25 m Infinity Pool (32°) • Ski-in & Ski-out • Soft Storno • Angebote & Details www.schuetterhof.com



Hotel Schütterhof, Wiesenweg 140, 8971 Schladming, hotel@schuetterhof.com, 03687/61205

2021 AUSBLICK



NEUES MUSIKVIDEO in Planung

„He is the light!“ Mit diesem Lied werden wir ab nächstem Jahr das neue KISI-Weihnachtsmusical beenden. Schon dieses Jahr möchten wir es euch als Musikvideo-Weihnachtsgruß zu Gehör bringen. Ob dies trotz zweitem Lockdown gelingen wird, können wir noch nicht sagen. Wir hoffen es und arbeiten daran.



NEUES MISSIONSMUSICAL

Falls euch der Name Pauline Marie Jaricot bislang nichts sagt, dann wird sich das vermutlich spätestens 2021 ändern. Die päpstlichen Missionswerke in Österreich haben Birgit damit beauftragt, ein Musical über jene Frau zu schreiben, auf welche die weltweiten Päpstlichen Missionswerke zurückgehen. Diese Frau hat dazu aufgerufen, jeden Tag für die Weltmission zu beten und regelmäßig einen kleinen finanziellen Beitrag für die weltweite Kirche zu leisten. Grund genug, sie aus dem Verborgenen zu holen, meint P. Karl Wallner. Wir bitten euch um Begleitung dieses Projektes im Gebet.



WEIHNACHTSMUSICAL VERSCHOBEN

Aufgrund der momentanen Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen ist unser neues Weihnachtsmusical, das eigentlich in diesen Tagen uraufgeführt werden sollte, auf Weihnachten 2021 verschoben.

VOLLVERSAMMLUNG VERSCHOBEN

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die heurige Vollversammlung, wie von den Behörden erlaubt und vorgesehen, auf nächstes Jahr verschoben.



GEBETSANLIEGEN

Bitte dankt mit uns ...

- ... für die seit März täglichen Online-Gebetstreffen.
- ... dafür, dass viele Familien und Kinder die Liebe zum Gebet entdecken durften.
- ... dafür, dass der Herr uns finanziell versorgt.
- ... für alle Wohltäter von KISI.
- ... für die neue Pauli-CD.
- ... dafür, dass wir das KISI-Sommer-Fest durchführen konnten.
- ... für das neue KISI-Musical „Tabea“.
- ... für den Mission Award.
- ... für die frischvermählten Ehepaare bei KISI.

Bitte bittet mit uns ...

- ... für einen guten Abschluss des KISI-Entwicklungsprozesses.
- ... für alle KISI-Familien.
- ... für alle Regierenden und Verantwortlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft.
- ... für alle einsamen, alten und kranken Menschen.
- ... für ein baldiges Ende der Corona-Pandemie.
- ... um den Hl. Geist.



DVD-AKTION

Besonders zu Weihnachten möchten wir die DVDs verbreiten und daher haben wir folgende Pakete zusammengestellt:

Spezialpreis für die DVDs:

Paulus, Barmherziger Vater, Future Stars, Sternstunde in Betlehem, Ich gehe jetzt fischen

8 € pro Stück statt 16,99 €, ab 5 Stück je 6 €, ab 10 Stück je 5 €

die DVDs können auch gemischt bestellt werden, um den Staffelpreis zu bekommen.

Zusätzlicher Onlinecode:

3 € pro Stück, ab 10 Stück je 2 €

Der reduzierte Onlinecode ist nur im Zusammenhang mit der DVD-Bestellung möglich.

Spezialpreis für die Ruth-DVD:

13 € pro Stück statt 19,99 €, ab 5 Stück je 11 €, ab 10 Stück je 9 €

Hier ist der Onlinecode bereits im DVD-Preis enthalten. Der Staffelpreis gilt nur für die Ruth-DVD.

Zuzüglich Portokosten: 1 DVD: 3,50 €; 2-20 Stück: 4,50 €; ab 20 Stück: 5 €



Bestellungen bitte an shop@kisi.at mit der gewünschten Stückzahl pro DVD senden. Wir schicken die DVDs mit Rechnung zu (dazu bestellte Onlinecodes werden sofort an dich per E-Mail gesandt). Bitte nicht vergessen, die vollständige Adresse anzugeben!

Maximale Stückzahl: 50 Stück.

Begrenzte Anzahl verfügbar.

Dauer des Angebotes: bis Fr. 15 Jänner 2021

SONDERAKTION: DREI T-SHIRTS ZUM PREIS VON ZWEI

Ab sofort bis 15. Jänner bieten wir ausgewählte Fan-T-Shirts zum Sonderpreis an:

Drei T-Shirts auswählen und das Dritte bekommt ihr gratis dazu:

=> Preis für drei T-Shirts: 32€ - statt 48€

Die Aktion gilt für:

- Im Auftrag seiner Majestät (grün)
- Lion (blau)
- Yes, Jesus Loves me (bordeaux)

Aktion solange der Vorrat reicht, nur für lagernde Größen, zuzüglich Versandkosten.

Bestellung unter shop.kisi.at oder per Mail an shop@kisi.at.





DER HERR SEGNE UND
BEHÜTE DICH

UNSER NEUES MUSIKVIDEO
JETZT AUF YOUTUBE



Neue Pauli-Geschichten, aufgenommen von motivierten Pauli-Fans, die der Familie Wollweiß ihre schönen Stimmen geliehen haben. Das Resultat ist eine frisch-fröhliche CD, die nicht nur Kinder erfreuen wird. Lustig, spannend und auf sympatische Art wegweisend. Pauli eben.

JETZT NEU UNTER **SHOP.KISI.AT**

